

NEWSLETTER

Nr. 5

06.06.2005

st

Humboldt-Universität zu Berlin
Sonderforschungsbereich 649
Spandauer Str. 1
10178 Berlin – Germany

Redaktion:

Geschäftsstelle des SFB 649

Fon: +49 30 2093 5708

Fax: +49 30 2093 5617

Mail: sfb@wiwi.hu-berlin.de

Büro: Raum 306

<http://sfb649.wiwi.hu-berlin.de>



VORANKÜNDIGUNGEN

- Juni 2005 Der Sonderforschungsbereich 649 wird sich auf einer neu überarbeiteten Internetseite präsentieren. Unter der gewohnten Adresse <http://sfb649.wiwi.hu-berlin.de/> wird dann eine noch übersichtlichere und nutzerfreundlichere Seite zur Verfügung stehen, die neben der deutschen auch die englische Sprache unterstützt.
- 23.-25.06.2005 SFB-Klausurtagung in Motzen
- Juli 2005 Anfang Juli wird eine Einführung in die Datenbank "Datastream" stattfinden. Raum und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

KONFERENZEN

- 27.-28.05.2005 In diesem Zeitraum fand die erste SFB-Konferenz "Macroeconomic Risk and Policy Responses" in Berlin statt. Die Ausrichtung der Konferenz erfolgte in Zusammenarbeit mit der Bundesbank sowie dem Centre for Economic Policy Research (CEPR/MAPMU). Die Organisatoren waren Heinz Herrmann, Deutsche Bundesbank, und Harald Uhlig, Sprecher des SFB 649 und Humboldt-Universität zu Berlin.



Christopher A. Sims



v.l.n.r. J. Moore, L. Hansen, H. Uhlig, N. Kocherlakota und J. Grimmig

Teilnehmer waren unter anderem Christopher A. Sims (Princeton University), John Moore (Edinburgh University and London School of Economics), Lars P. Hansen (University of Chicago), Harald Uhlig (Humboldt University Berlin, CEPR), Narayana Kocherlakota (Stanford University, Federal Reserve Bank of Minneapolis and NBER) und Joachim Grammig (Eberhard Karls University Tübingen).

REGELMÄßIGE FORSCHUNGSSEMINARE

Eine Seminarübersicht finden Sie ebenfalls unter:
<http://sfb649.wiwi.hu-berlin.de/de/fedc/seminars.htm>

QUANTITATIVE FINANCE SEMINAR

Ort: Spandauer Str. 1, Raum 203
Zeit: Montags von 14:00 bis 16:00 Uhr

- 07.- 08.06.2005 **Josef Teichmann (Technische Universität Wien)**
"Cubature Formulas and Calculation of Greeks"
Hinweis: Die Vorträge finden ausnahmsweise an der TU Berlin, Straße des 17.Juni 136 statt (siehe Seminarseite).
- 13.06.2005 **Dorothea Schäfer** (DIW Berlin)
"Insolvenzprognose mit Support Vector Machines"
- 04.07.2005 **Xiaohong Chen** (New York University)
"Copulae: Estimation and Selection" - Workshop
Hinweis: Diese Veranstaltung dauert von 14:00 bis 18:00 Uhr.
- 08.07.2005 **Frank Diebold** (University of Pennsylvania)
"Financial Asset Returns, Market Timing, and Volatility Dynamics"
Hinweis: Diese Veranstaltung findet am Freitag, dem 08.07.05, in Raum 125 statt.

SCHUMPETER SEMINAR

Ort: Spandauer Str. 1, Raum 125
Zeit: Dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

- 07.06.2005 **Patrick Fève** (University of Toulouse I)
"Technology Shock and Employment: Do We Really Need DSGE Models with a Fall in Hours?" (zusammen mit M. Dupaigne, J. Matheron)
- 14.06.2005 **Christina Gathmann** (Stanford University)
- 28.06.2005 **Christian Dustmann** (University College London)
"Career Progression and Formal versus on the Job Training" (zusammen mit J. Adda, C. Meghir und J. Robin)
- 05.07.2005 **Allen Head** (Queen's University)
"Are Direct Democracies More Responsive to Voter Preferences?" (zusammen mit P. Funk)
- 12.07.2005 **Volker Wieland** (Goethe University Frankfurt)

WIAS RESEARCH SEMINAR MATHEMATICAL STATISTICS

Ort: Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und
Stochastik, Mohrenstraße 39, 10117 Berlin
Erhard-Schmidt-Hörsaal

Zeit: Mittwochs von 10:00 bis 12:30 Uhr

- 01.06.2005 **S. Boucheron** (Université Paris VII)
"Some concentration inequalities and their applications to
minimum contrast estimation"
- 29.06.2005 **P. Rigollet** (Université Paris VI)
"Block Stein and aggregation for density estimators"
- 06.07.2005 **Q. Yao** (Business School of Economics, London)
- 13.07.2005 **S. Stigler** (University of Chicago)
Träger des Humboldt-Forschungspreises (2004)
"Casanova's lottery: An empirical and historical study of 18th
century attitudes toward risk"

NACHRICHTEN**Handelsblatt-Ranking**

In dem am 11.05.2005 im Handelsblatt erschienenen Ranking "Deutschlands beste Ökonomen" wurden Ranglisten veröffentlicht, an welchen Universitäten im Bereich Volkswirtschaftslehre auf Weltniveau geforscht wird und welche Volkswirte in Politik und Öffentlichkeit den größten Einfluss und das höchste Ansehen genießen.

Nach der Ludwig-Maximilians-Universität in München befindet sich die Humboldt-Universität zu Berlin auf Rang zwei der produktivsten Fakultäten Deutschlands. Darüber hinaus sind unter den 25 Top-Forschern vier Professoren der Humboldt-Universität zu Berlin. Drei von ihnen sind Teilprojektleiter im Sonderforschungsbereich 649: Prof. Wolfgang Härdle (Rang 3), Prof. Harald Uhlig (Rang 12) sowie Prof. Michael Burda (Rang 19). Im Rahmen des Artikels wurde außerdem ein Interview mit Prof. Albrecht Ritschl veröffentlicht.

Aus den Teilprojekten

Dorothea Kübler (TP A6) hielt auf der vom 26.05. bis zum 28.05.2005 stattfindenden Jahrestagung der Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung in Köln einen Vortrag. Außerdem nahm Prof. Kübler am "IZA Workshop on Behavioral and Organizational Economics" (30.05. - 31.05.2005) in Bonn teil und hielt einen Vortrag mit dem Titel "Courtesy and Idleness: Gender Differences in Team Work and Team Competition".

Wolfgang Härdle (TP B1) ist Mitglied des Workshop Program Committee des Workshops "Financial Data Mining" (ISDA '05 "International Conference on Intelligent Systems Design and Applications" vom 08.09. bis zum 10.09.2005 in Breslau).

Am 11.05.2005 hielt Prof. Härdle an der Chung Cheng University einen Vortrag über "Impact of Internet Technology on Statistics" und am 12.05.2005 an der Sun Yat Sen University, Kaoshiung, über "Nonparametric Riskmanagement and ICA". In Japan hielt Prof. Härdle am 17.05.2005 an der Okyama University of Sciences einen Vortrag über "Nonparametric Riskmanagement and Independent Component Analysis" und am 20.05.2005 bei der Okyama Japanese Society of Statistical Computing über "Statistics in Finance and Computing". Außerdem hielt Prof. Härdle am 24.05.2005 am Tokio Institute of Statistics and Mathematics ein Tutorial zum Thema "Measuring Statistical Risk: Extremes, Joint Extremes and Copulae" ab. Bei der Japanese Society of Computational Statistics sprach Prof. Härdle am 27.05.2005 über "Integrable elements of statistical education" und am 28.05.2005 über "SVM and company rating". Am 30.05.2005 redete Prof. Härdle am Tokio Institute of Statistical Mathematics über "Yxilon and e-elements of Statistical Education". Anfang Juni bereiste Prof. Härdle China, dort hielt er am 01.06.2005 an der Guanghua School of Management, Peking, einen Vortrag über "Measuring Statistical Risk: Extremes, Joint Extremes and Copulae" sowie am 02.06.2005 an der Chinese Academy of Sciences einen Vortrag über "Dynamics of State Price Densities".

Lutz Hildebrandt und Dirk Temme (TP B2) nahmen vom 18.05. bis zum 21.05.2005 an der Pfingst-Tagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre in Kiel teilnehmen. Dr. Temme hielt einen Vortrag zum Thema "Die Messung des psychologischen Markenwerts und seiner Determinanten mit Schätzverfahren für finite Mischungen von Strukturgleichungsmodellen".

Außerdem wird Dr. Temme vom 02.06. bis zum 04.06.2005 an der 4th International Conference on Research in Advertising (ICORIA) teilnehmen und einen Vortrag zum Thema "Cross-National Comparisons of Scales – Assessing Measurement Invariance of Ordinal Indicators by Multi-Group Confirmatory Factor Analysis" halten.

Lutz Hildebrandt und Lea Michaelis (TP B2) nahmen vom 24.05. bis zum 28.05.2005 an der Jahrestagung der European Marketing Academy (EMAC) in Mailand, Italien, teil. Lea Michaelis stellte eine gemeinsame Arbeit zum Thema "Measuring Contextual Changes in Preferences and Perception Due to the Entry of a New Brand With Choice Data" vor.

Harald Uhlig (TP C1) hielt sich zu Forschungszwecken am 09.05. und 10.05.2005 an der Deutschen Bundesbank in Frankfurt auf. Prof. Uhlig gab außerdem am 11.05.2005 bei

ntv ein Interview zum Thema "Haushaltssanierung" und war am 17.05.2005 zu Gast in der ntv-Sendung "Wirtschaft & Politik". Am 20.05.2005 erschien in der Financial Times Deutschland ein Artikel von Prof. Uhlig mit dem Titel "Keine Angst vor Schrecken".

Mirko Wiederholt (TP C1) stellte am 12.05.2005 im wirtschaftstheoretischen Seminar der Universität Wien eine gemeinsame Arbeit mit Prof. Bartosz Mackowiak mit dem Titel "Optimal Sticky Prices under Rational Inattention" vor.

Peter Imkeller (TP B6) nahm am 18.05.2005 am "Workshop on Stochastic Analysis" der University of Jyväskylä, Hankasalmi, Finnland, teil und hielt einen Vortrag zum Thema "Cohomology of stochastic and random Differential Equations". Darüber hinaus ist Prof. Imkeller Mitorganisator der vom 23.05. bis zum 01.06.2005 stattfindenden Konferenz zum Thema "Period of Concentration: Stochastic Climate Models" am Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften, Leipzig.

Michael Burda (TP C7) nahm am 20.5.2005 am X. Kongress Junge Wissenschaft und Wirtschaft "Globale Wirtschaft – nationale Verantwortung: Wege aus dem Druckkessel" der Hanns Martin Schleyer-Stiftung an der Berlin-Brandenburgischen Akademie am Gendarmenmarkt und der Podiumsdiskussion "Arbeitswelt unter Globalisierungsdruck: Chancen für politische Reformen und gesellschaftliche Innovationen?" teil. Am 26.05. und 27.05.2005 nahm Prof. Burda am "SOEP Scientific User Meeting" am DIW teil. Außerdem gab Prof. Burda Interviews für die Zeitschrift "Wirtschaftswoche" und die japanische Tageszeitung "The Mainichi Shimbun".

GÄSTE DES SFB

16. Mai – 3. Juli 2005

Alexey Kozhemyak

Ph.D. Candidate an der Ecole Polytechnique, Palaiseau, Frankreich

Hauptforschungsschwerpunkte: "Multifractional Processes (multifractional Random Walk) in Portfolio Theory"

4. Juli – 31. August 2005

Professor Kiho Jeong, Ph.D.

School of Economics and Trade, Kyungpook National University, Daegu City, Südkorea

Hauptforschungsschwerpunkte: "Discrete Choice Model (with Neural Network Model), Time Series Econometrics, and Input-Output Model"

NEUE DISCUSSION PAPER

Die Discussion Paper des SFB 649 finden Sie unter:
<http://sfb649.wiwi.hu-berlin.de>

- 2005-028:** **Yasemin Boztuğ and Lutz Hildebrandt:**
"A Market Basket Analysis Conducted with a Multivariate Logit Model"
- 2005-029:** **Stefan Ankirchner:**
"Utility Duality under additional Information: conditional Measures versus Filtration Enlargements"
- 2005-030:** **Stefan Ankirchner, Steffen Dereich and Peter Imkeller:**
"The Shannon Information of Filtrations and the additional logarithmic Utility of Insiders"
- 2005-031:** **Michael Kvasnicka:**
"Does Temporary Agency Work Provide a Stepping Stone to Regular Employment?"

VERÖFFENTLICHUNGEN IN INTERNATIONALEN BEGUTACHTETEN ZEITSCHRIFTEN

Alan Kirman^A, Rainer Schulz^B, Wolfgang Härdle^C and Axel Werwatz^D:
"Transactions that did not happen and their influence on prices"

Journal of Economic Behavior & Organization
Volume 56, Issue 4 , April 2005, Pages 567-591

Abstract:

"This paper studies data from the wholesale fruit and vegetables market in Marseille. We have details of counteroffers to the prices that were proposed by the seller even when no transaction took place. We analyse the evolution of prices and the relation between the final price struck and the proposals of the two parties. Periods with no buyer refusals, of offers or bargaining with no transaction will lead to a revision of the seller's first price. More importantly the sharing of the surplus moves in the buyer's favour during the day. These theoretical predictions are confirmed by our data set."

^A GREQAM, EHESS, IUF, 2 Rue de la Vieille Charité, 13002 Marseille, France

^B University of Aberdeen Business School, Edward Wright Building, Aberdeen AB24 3QY, Scotland, UK

^C Center for Applied Statistics and Economics, Humboldt-Universität zu Berlin, Spandauer Straße 1, 10178 Berlin, Germany

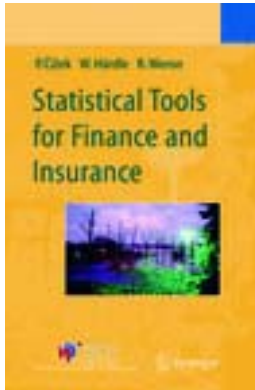
^D German Institute for Economic Research (DIW), Königin-Luise-Straße 5, 14195 Berlin, Germany

BÜCHER**Statistical Tools for Finance and Insurance**

Cizek, Pavel; Härdle, Wolfgang; Weron, Rafal (Eds.)

2005, V, 517 p., Softcover

ISBN: 3-540-22189-1



Statistical Tools in Finance and Insurance presents ready-to-use solutions, theoretical developments and method construction for many practical problems in quantitative finance and insurance. Written by practitioners and leading academics in the field, this book offers a unique combination of topics from which every market analyst and risk manager will benefit.

Covering topics such as heavy tailed distributions, implied trinomial trees, support vector machines, valuation of mortgage-backed securities, pricing of CAT bonds, simulation of risk processes and ruin probability approximation, the book does not only offer practitioners insight into new methods for their applications, but it also gives theoreticians insight into the applicability of the stochastic technology. Additionally, the book provides the tools, instruments and (online) algorithms for recent techniques in quantitative finance and modern treatments in insurance calculations.

Written in an accessible and engaging style, this self-instructional book makes a good use of extensive examples and full explanations. The design of the text links theory and computational tools in an innovative way. All Quantlets for the calculation of examples given in the text are supported by the academic edition of XploRe and may be executed via XploRe Quantlet Server (XQS). The downloadable electronic edition of the book enables one to run, modify, and enhance all Quantlets on the spot.

For further information: <http://www.quantlet.com/mdstat/scripts/stf/html/>.

The book has been written for Statisticians and mathematicians working in Finance and Insurance.

SFB - MITARBEITER

Martin Kliem und Christine Polzer

An dieser Stelle möchte der Sonderforschungsbereiches 649 "Ökonomisches Risiko" Christine Polzer und Martin Kliem vorstellen.

Christine Polzer hat seit dem 1. Mai 2005 die Geschäftsführung des SFB 649 übernommen. Frau Polzer absolvierte ein Magisterstudium in den Fachbereichen Germanistik, Betriebswirtschaftslehre und Skandinavistik. Ihr Aufgabenbereich im SFB 649 umfasst administrative sowie koordinierend-organisatorische Tätigkeiten. Dabei ist sie insbesondere verantwortlich für die Mittelverwaltung, die Durchführung des Gästeprogramms, Vorbereitung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Kolloquien, das Erstellen von Informationsmaterial sowie die Organisation des Managements und der Verwaltungsabläufe. Frau Polzer ist Ansprechpartnerin für sämtliche Fragen bezüglich des SFB 649.

Martin Kliem absolvierte 2004 sein Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin als Diplom-Kaufmann und als Diplom-Volkswirt. Seit dem 1. Mai 2005 ist Herr Kliem als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Financial Economic Data Center (FEDC, Näheres siehe nächste Seite) des SFB 649 beschäftigt. Sein Aufgabenfeld umfasst neben Webprogrammierung auch die Beschaffung und Pflege von Datenbanken und Arbeitsplatzsoftware.

FINANCIAL AND ECONOMIC DATA CENTER (FEDC)

Das Financial and Economic Data Center (FEDC) bildet das Fundament für die empirische Forschung und die computergestützte, quantitativ-theoretische Forschung des Sonderforschungsbereiches 649.

Die Aufgaben des FEDC umfassen vier Bereiche. Das FEDC übernimmt die zentrale Datenbankbeschaffung und –verwaltung, stellt allen Teilprojekten zentrale Rechenkapazität zur Verfügung, übernimmt die zentrale Softwarebeschaffung und –verwaltung und bietet eine Portalfunktion.

Die Ergebnisse der Forscher werden als Diskussionspapiere der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben externe Forscher über das FEDC Zugang zu den am Sonderforschungsbereich 649 entwickelten Methoden und Algorithmen. Außerdem bearbeiten die Forschergruppen des Sonderforschungsbereiches 649 Daten aus externen Quellen und erzielen Zwischenergebnisse, die auch für andere Forscher interessant sind (zum Beispiel länderspezifische Risikoprämien, implizite Volatilitäts-Oberflächen, experimentelle Daten). Externe Forscher können über das FEDC auf diese veredelten Daten zugreifen.

Der Sonderforschungsbereich 649 begrüßt im Rahmen seiner Kapazitäten ausdrücklich den Aufenthalt von Gastwissenschaftlern, die an der Humboldt-Universität zu Berlin empirisch oder theoretisch zum Thema „Ökonomisches Risiko“ forschen wollen.

SPRUCH DER WOCHE

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka (*1883 †1924)

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Newsletter auf der Homepage des SFB 649 veröffentlicht werden.

**Der SFB 649 – Newsletter erscheint ab sofort zu Beginn eines jeden Monats.
Redaktionsschluss für den 6. Newsletter ist der 27. Juni 2005.**